

Vorträge Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Faber

Stand: Dezember 2020

1. **Aliud- und Minderlieferung im Konzept der „Vertragsmäßigkeit“ der EG-Richtlinie zum Verbrauchsgüterkauf**, Vortrag gehalten am 9.9.1999 an der Universität Bonn vor der Tagung Junger Zivilrechtswissenschaftler 1999
2. **Umsetzung der Verbrauchsgüterkauf-Richtlinie in Österreich**, Vortrag gehalten am 29.11.2000 an der Universität Verona anlässlich eines gemeinsamen Seminars zur Umsetzung privatrechtlich relevanter EG-Richtlinien von Prof. Alessio Zaccharia, Verona, und Prof. J. Michael Rainer, Salzburg
3. **Rückgriffsansprüche des Garantierauftraggebers bei Zession einer Bankgarantie – Gibt es eine auftragsrechtliche Perspektive?** Vortrag gehalten am 28.3.2001 an der Universität Salzburg (Zivilistische Werkstattgespräche)
4. **Transfer of Ownership in Movables – Some Basic Questions on Harmonisation**, Vortrag gehalten am 21.5.2003 an der Universität Nis (Serbien)
5. **Transfer of property in movables: Preparations for unification by the Study Group on a European Civil Code and some remarks on Swedish law**, Vortrag gehalten am 23.8.2004 in einem Seminar mit Universitätslehrern der Universität Göteborg und Göteborger RechtsanwältInnen, veranstaltet vom Law Department der Universität Göteborg gemeinsam mit der Foundation of Commercial Law, Göteborg (Schweden)
6. **Redlicher Mobiliarerwerb und europäische Rechtsvereinheitlichung**, Vortrag gehalten am 17.11.2004 an der Universität Salzburg (Zivilistische Werkstattgespräche)
7. **Die Umsetzung der Zahlungsverzugsrichtlinie 2000/35/EG in Österreich**, Vortrag gehalten am 16.12.2004 an der Universität Salzburg anlässlich eines gemeinsamen Seminars zur Umsetzung privatrechtlich relevanter EG-Richtlinien von Prof. Alessio Zaccharia, Verona, und Prof. J. Michael Rainer, Salzburg
8. **Vereinheitlichung des Eigentumserwerbs an beweglichen Sachen in Europa**, Vortrag gehalten am 25.1.2005 zum Jour fixe der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg
9. **Sittenwidrige Interzession: Beweislast und Nachforschungsobliegenheiten des Kreditgebers**, Vortrag gehalten am 22.6.2005 an der Universität Salzburg (Zivilistische Werkstattgespräche)
10. **Protection of Non-Professional Sureties in Austria – Austrian Reactions to German Developments and Original Ways of Consumer Protection**, Vortrag gehalten am 14.10.2005 an der Universität Bremen auf der Konferenz „Protection of Non-professional Sureties in Europe: Formal and Substantive Disparity“ am Zentrum für Europäische Rechtspolitik
11. **Scepticism about the Functional Approach from a Unitary Perspective**, Vortrag gehalten am 15.2.2007 an der Universität Salzburg auf der Konferenz “Rules for the Transfer of Movables – A Candidate for European Harmonization or National Reforms?”
12. **Verweigerung der Nacherfüllung wegen „unverhältnismäßig hohen Aufwands“ für den Übergeber iSd § 932 Abs 4 (Art 3 Verbrauchsgüterkauf-RL 1999/44/EG)**, Vortrag gehalten am 25.5.2007 an der Universität Salzburg (Zivilistische Werkstattgespräche)

13. **Zur Übereignung nach dem tschechischen Entwurf eines Zivilgesetzbuches von 2005 – Anmerkungen aus rechtsvergleichender Sicht**, Vortrag gehalten am 22.2.2008 an der Karls-Universität Prag auf der Konferenz „9. Forum über das ZGB“
14. **Kritische Anmerkungen zu den Bestimmungen über den originären Eigentumserwerb im tschechischen Entwurf eines Zivilgesetzbuches von 2005**, Vortrag gehalten am 22.2.2008 an der Karls-Universität Prag auf der Konferenz „9. Forum über das ZGB“
15. **Das Projekt eines „Gemeinsamen Referenzrahmens“ (Common Frame of Reference) – Grundlagen für künftige Entwicklungen des Verbraucherschutzes in der EU**, Vortrag gehalten am 18.4.2008 in Istanbul auf der „Österreichisch-Türkischen Juristentagung“
16. **Current Developments in the Field of Harmonization of Private Law in the European Union: The Project of a ‘Common Frame of Reference’**, Vortrag gehalten am 1.9.2009 in Sacramento/USA an der University of the Pacific, McGeorge School of Law
17. **Reflective overview of Book VIII DCFR: methodology and main content**, Vortrag gehalten am 19.2.2010 an der University of Edinburgh (Schottland) auf der Tagung “Acquisition and Loss of Ownership of Goods: A Symposium on Book VIII of the Draft Common Frame of Reference” des Edinburgh Centre for Private Law
18. **Functional and unitary approach to transfer of ownership – can we grow together?**, Vortrag gehalten am 17.5.2010 gemeinsam mit *Claes Martinson* (Universität Göteborg) an der Universität Uppsala (Schweden)
19. **General Presentation of Book VIII DCFR on Acquisition and Loss of Ownership of Goods**, Vortrag gehalten am 11.6.2010 in Kortrijk (Belgien) am dortigen Campus der KU Leuven auf der Tagung “The Draft Common Frame of Reference (DCFR): a national and comparative perspective (10.-11.6.2010)
20. **Argumentationsanalyse und Eigentumsübertragung an beweglichen Sachen**, Vortrag gehalten am 11.5.2011 an der Universität Salzburg im Rahmen des „1. Linzer-Salzbürger Zivilrechtsseminars“
21. **Argumentation analysis in the field of transfer of movables and the functional method in comparative law**, Vortrag gehalten am 17.6.2011 im Rahmen des ersten “M-EPLI Round Table” am Maastricht European Private Law Institute der Universität Maastricht (Niederlande)
22. **Dienstleistungsverträge (Teil V des Entwurfs der Expert Group)**, Vortrag gehalten am 29.6.2011 im Rahmen der Tagung „Am Vorabend eines Europäischen Vertragsrechts?“ (28./29.6.2011) in Wien (Bundesministerium für Justiz)
23. **Dingliche Sicherungsrechte an beweglichen Sachen**, Vortrag gehalten am 30.9.2011 im Rahmen der Tagung „Das ABGB auf dem Prüfstand des Draft Common Frame of Reference – Eine Standortbestimmung anlässlich des 200-Jahre-Jubiläums des ABGB“ an der Universität Salzburg
24. **Country Analysis: Austria**, Vortrag gehalten am 11.11.2011 im Rahmen der Konferenz „Global Challenge of International Sales Law“ (10.-12.11.2011) an der University of Florida, Gainesville, Florida (USA)
25. **Gewährleistungsbefehle und EuGH-Judikatur**, Vortrag gehalten am 10.10.2012 im Rahmen des „Seminars aus Privatrecht“, veranstaltet von den Professoren Bollenberger, Kodek und Rummel an der WU Wien

26. **Reallastverträge zwischen Gemeinden und Bauwerbern aus schuldrechtlicher Sicht**, Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Die Reallastvereinbarung zu Gunsten der Öffentlichen Hand als Steuerungsinstrument in Raumordnung und Grundverkehr“ (Expertengespräch Tusculum) am 22.10.2012 in Salzburg
27. **Die Verbraucherrechte-Richtlinie 2011/83/EU: Schwerpunkte und Anpassungsbedarf**, Vortrag gehalten am 13.12.2012 vor der Juristischen Gesellschaft Salzburg
28. **Proprietary Security Rights in Movable Assets under Book IX DCFR: A Model for Europe?** – Vortrag gehalten am 24.6.2013 am Centre for the Study of European Contract Law der Universität Amsterdam
29. **Proprietary Security Rights in Movables – European Developments: A Spotlight Approach to Book IX DCFR**, Vortrag gehalten am 29.11.2013 im Rahmen der Tagung “Twenty Years of Estonian Law of Property Act – Experiences and Perspectives”, 28.-29.11.2013, Universität Tartu (Estland)
30. **Auswirkungen aktueller EuGH-Judikatur zu den Gewährleistungsbehelfen auf das österreichische Recht**, Vortrag gehalten am 16.12.2013 im Rahmen der Vortragsreihe „Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts“ (veranstaltet von Prof. Schopper) an der Universität Innsbruck
31. **Wählbares Sachenrecht? – Am Beispiel dinglicher Sicherungsrechte an beweglichen körperlichen Sachen**, Vortrag zum Habilitationskolloquium, gehalten am 6.5.2015 an der Universität Salzburg
32. **Mangelbegriff und Beweislast**, Vortrag gehalten am 11.3.2016 im Rahmen der Tagung „Ein neues Vertragsrecht für den digitalen Binnenmarkt“ an der Universität Wien
33. **Aufklärungspflichten des Kreditgebers gegenüber dem Interzedenten nach allgemeinem Zivilrecht – Eine Neubewertung nach OGH 4 Ob 254/14b**. Vortrag gehalten am 6.4.2016 im Rahmen des Berufungsverfahrens Nachfolge Prof. Christian Rabl an der Universität Salzburg
34. **Eigentum und Eigentumsübertragung (an Mobilien) im Vergleich – Insbesondere vom möglichen Nutzen eines „funktionalen Ansatzes“ nach skandinavischem bzw US-amerikanischem Muster**. Vortrag gehalten am 7.4.2016 im Rahmen des Forschungsseminars Rechtsphilosophie an der Universität Salzburg
35. **Auslegung von EuGH-Entscheidungen am Beispiel des Verbraucherrechts**. Vortrag gehalten im Rahmen der Tagung „Traunkirchen Forum für Zivilrecht“ am 20.9.2016 in Traunkirchen/Oberösterreich
36. **Zivilrechtliche Aspekte des Onlinehandels im Binnenmarkt**, Vortrag gehalten am 22.9.2017 im Rahmen des 17. Österreichischen Europarechtstags an der Universität Wien
37. **Bankomatgebühren**. Vortrag, gehalten am 7.11.2017 im Rahmen des Bankrechtsforums 2017 in Wien
38. **Rechtsentwicklung im Mobiliarsicherheitenrecht**. Antrittsvorlesung an der Universität Salzburg, gehalten am 20.3.2018
39. **Der Einfluss der EuGH-Judikatur auf das österreichische Gewährleistungsrecht am Beispiel jüngerer OGH-Rechtsprechung**, Vortrag gehalten am 13.5.2019 im Rahmen der 23. Vorarlberger Tage der Österreichischen Richtervereinigung in Bregenz

40. **Der neue Mangelbegriff**, Vortrag gehalten im Rahmen der Tagung „Das neue Gewährleistungsrecht für Waren, digitale Inhalte und digitale Dienstleistungen“ am 12.6.2019 in Wien
41. **Ein neues Gewährleistungsrecht für VerbraucherInnen**, Vortrag gehalten im Rahmen der Tagung „Symposium 40 Jahre KSchG – Zukunftsperspektiven im Verbraucherschutz“ am 1.10.2019 in Wien
42. **Neues Gewährleistungsrecht und Nachhaltigkeit**, Vortrag gehalten am 3.12.2019 im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Salzburger Assistentenkolloquiums an der Universität Salzburg
43. **Was tun im Recht der grenzüberschreitenden Mobiliarsicherheiten? Rechtswahlfreiheit eröffnen, Optionales Instrument, Anerkennung iSv OGH 3 Ob 249/18s oder doch wieder Durchsetzung nationaler Publizitätsanforderungen?** Vortrag gehalten am 25.2.2020 im Rahmen der IGKK/IACPIL-Vortragsreihe „Das IPRG nach 40 Jahren“, Session „Das IPRG und die Brüche zum EU Kollisionsrecht“ an der Sigmund Freud-Privatuniversität in Wien
44. **Aus dem Ausland „importierte“ Mobiliarsicherheiten: Handlungsbedarf im IPRG bzw im materiellen Recht?** Vortrag gehalten am 10.3.2020 im Rahmen des ZFR-Forum 2020 an der Wirtschaftsuniversität Wien